C 7148 E

BV FUHLSBÜTTEL v. 1897 e.V.

Fuhlsbüttel • Hummelsbüttel • Klein-Borstel • Ohlsdorf

Badeanstalt Ohlsdorf

Foto: Manfred Sengelmann, 1966

Bürgerverein

Jetzt auch im Internet:
www.buergerverein-fuhlsbuettel.de

Nr. 7
Juli 2015

In eigener Sache

Seit Kurzem gibt es das Angebot an unsere Mitglieder und die regelmäßigen Bezieher unserer HEIMATZEITUNG diese als pdf-Datei per Email zu erhalten. Das reduziert die Papierschwemme und spart Portokosten für unseren Verein.

Die Resonanz auf dieses Angebot ist bemerkenswert. Allerdings weisen uns die Empfänger der digitalen HEIMATZEITUNG darauf hin, dass die Datei recht groß ist. Das stimmt und das lässt sich kaum ändern, wenn wir nicht Abstriche an der Qualität machen wollen.

Aber auch für dieses Problem gibt es eine Lösung: Ab sofort stellen wir die HEIMATZEITUNG auf unsere Homepage. Bei Erscheinen erhalten die Interessierten ein Passwort und können die aktuelle Ausgabe dort aufrufen. Jeder entscheidet dann selbst, ob er sie auf der Homepage lesen mag oder auf seinen eigenen PC kopiert.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch! Schicken Sie uns einfach eine Email.

Michael Weidmann

Übrigens: Die digitale HEIMATZEITUNG erscheint früher als die gedruckte!

H P M **Glaserei Michaelsen**

Erdkampsweg 65 Tel. 500 999 50
22335 Hamburg Fax: 500 999 51
Reparatur / Isolierverglasung / Spiegel / Schleiferei ...

Massage und Krankengymnastik
◆ Fuhlsbüttel ◆
Inhaber: Kerstin Paustian & Dirk Neumann
Erdkampsweg 54 · 22335 Hamburg
Telefon 040/59 53 90
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8 bis 19 Uhr,
Fr. 8 bis 16 Uhr
und nach Vereinbarung
Krankengymnastik · Massage
Lymphdrainagen · Manuelle Therapie
Fango inkl. Dusche · Eisanwendung/Heißluft
Bobath-Therapie · Osteopathie · Fussreflexzonen-Massage
Marnitz-Therapie · Beckenboden-Gymnastik
Cranio-Sacrale-Therapie · McKenzie · Shiatsu u.v.m.
– Hausbesuche · Alle Kassen –

»Landhaus Fuhlsbüttel«
Das Haus der Familienfeiern
In gemütlicher Atmosphäre individuell und persönlich feiern.
Rufen Sie uns an oder kommen Sie doch
zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei.
Brombeerweg 1 · 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel
Telefon (0 40) 59 62 38 · Fax 5 00 06 67

250 Jahre Familientradition
Beerdigungsbüro
Beck
„St.Anschar seit 1752“
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRUFT
Fuhlsbüttler Straße 739
22337 Hamburg-
Ohlsdorf
Individuelle Beratung-
Sorgsamste Ausführung
jederzeit erreichbar
040/ 59 18 61

Neues auf der Internet-Seite des Bürgervereins

Auf unserer Homepage bieten wir seit langem ältere Bücher über Hamburg zum Verkauf an.

Ab sofort gibt es ein weiteres Angebot: Bilder aus Fuhlsbüttel und Umgebung.

Im Mai organisierte der Bürgerverein in der „Alster-Apotheke“ eine Ausstellung mit Bildern des verstorbenen **Fuhlsbüttler Malers Hans-Arnold Robolsky.** Eine Menge Originale fanden einen neuen Besitzer. Siebzig Bilder sind nun noch im Besitz des Bürgervereins. Wir möchten diese gerne in andere Hände geben. Zwanzig „Echte Robolskys“ sind zur Zeit auf unserer Homepage eingestellt und können erworben werden. **Rufen Sie doch einmal die Seite auf: www.buergerverein-fuhlsbuettel.de unter Angebote, Untertitel Bilder.** Klicken Sie auf das von Ihnen favorisierte Bild. Sie erhalten dann das Format und den Preis. Auch können Sie dadurch eine Diashow starten.

Damit ist unsere Website noch interessanter geworden.

Manfred Sengelmann

Kulturgruppe „Info“

Unser Kooperationspartner, die Hamburger Volksbühne, hat uns die Türen zur Welt der Kunst und Kultur geöffnet. Viele interessante, unvergessliche Theaterabende liegen hinter uns. Dafür einen herzlichen Dank an die Volksbühne und ihre Mitarbeiter. Ein Dankeschön auch an die Mitglieder, die der Kulturgruppe die Treue gehalten haben.

Nun geht es für die Kulturgruppe des Bürgervereins in die siebte Spielzeit.

Alle Mitglieder werden automatisch für die Spielzeit 2015/2016 übernommen, es sei denn, jemand möchte aussteigen. Es können auch neue Theaterfreunde aufgenommen werden. Gäste sind uns herzlich willkommen!

Ein- und Aussteiger mögen sich bitte bei mir melden: Telefon 553 59 50 oder bei unseren Veranstaltungen. Die Theaterfreunde aus Klein Borstel melden sich bitte bei Anke Wegener, Telefon 59 08 85.

Für interessierte Einsteiger: Wir besuchen in der Spielzeit vier Theateraufführungen, fahren ganz entspannt mit einem modernen Reisebus vom Fuhlsbüttler Markt (zusätzlicher Einstieg Stübeheide, gegenüber der HASPA, und Im Grünen Grunde, gegenüber dem alten Eingang der Badeanstalt Ohlsdorf) direkt vor das Theater. Keine Garderoben-Abgabe erforderlich, die Garderobe kann im Bus bleiben. Zurück geht es die umgekehrte Tour. Das Kulturprogramm (vier Theaterabende einschließlich Bustransfer) wird voraussichtlich wieder um 120 € kosten (plus/minus). Jedes Mitglied bekommt von mir eine Vorschlagsliste (Fragebogen), aus der sich jeder seine vier Favoriten-Theaterstücke, die er gerne sehen möchte, aussuchen kann. Nach Abstimmung gebe ich unsere mehrheitlichen „Wünsche“ der Volksbühne bekannt. Diese versucht, uns daraus vier Theaterabende anzubieten.

Ich freue mich auf die neue Spielzeit und auf Euch!

Manfred Sengelmann

NATURSTEINARBEITEN · BRAUN + KOHLER ·
BRAUN + KOHLER
Steinmetz-Meisterbetrieb
Fuhlsbüttler Straße 705
22337 Hamburg-Ohlsdorf
Tel. 040/59 94 73 • Fax 040/59 94 74
www.braunundkohler.de
info@braunundkohler.de

Zweites Grillen am 10. Juli um 18 Uhr

Zu unserem zweiten Grillabend möchten wir Sie herzlich einladen, gemütlich miteinander zu plaudern, dabei gut gegrilltes Essen, günstige Getränke zu sich zu nehmen, neue Freunde kennen zu lernen und einen gemütlichen Abend zu verbringen, vielleicht bei einem schönen Glas Wein.

Und was kostet der Spaß? 7,50 Euro pro Person.

Damit auch alle satt werden, bitte anmelden bei Klaus Rittmeier (Telefon 50 56 05), und vielleicht auch eine leckere Beilage mitbringen, wie Salat oder Kartoffeln oder Nudeln.

Auch Gäste sind uns herzlich willkommen! Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 35 Personen.

Der Vorstand

Basteln am 14. Juli um 14:30 Uhr in der Marienkirche

Was wir diesmal basteln, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Diese Veranstaltung stand leider nicht in unserem Jahreskalender. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich gern an unter Tel. 5386658.

Ihre Christel Kraska

Wandern im Juli

Wir treffen uns **am Donnerstag, den 16. Juli,** wie immer um 10:00 Uhr im Bahnhof Ohlsdorf, fahren weiter nach Poppenbüttel und wandern an der Alster zurück nach Hause.

Anmeldung bitte bis 15. Juli bei mir unter Telefon 59 55 62.

Gerhard Hargens

Kegeln

Unser Kegeln fällt im Juli einmal aus. Der Wirt hat auch einmal im Jahr Urlaub verdient!

Ihre Uschi Priehn und ihr Klaus Rittmeier

Klönnachmittag am 24. Juli ab 15 Uhr

An diesem Freitag treffen wir uns zu leckerem Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal der Marienkirche, um zwei fröhliche Stunden miteinander zu verbringen.

Bringen Sie gerne auch Freunde und Bekannte mit - und lernen Sie neue Leute kennen. Wir würden uns freuen!

Ihre/Eure Ella Krogmann

Was ist los im Bürgerverein?

Termine im Juli

Freitag, 03.07. 18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat & Canasta**	Marienkirche
Freitag, 10.07. 18:00 Uhr	**Zweiter Grillabend**	Marienkirche
Sonnabend, 11.07, und Sonntag, 12.07. 10:00 bis 16:00 Uhr	**Malkursus**	Atelier Ohm
Dienstag, 14.07. 14:30 Uhr	**Basteln**	Marienkirche
Donnerstag, 16.07. 10:00 Uhr	**Wandern**	Bahnhof Ohlsdorf
Freitag, 17.07. 18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat & Canasta**	Marienkirche
Sonnabend, 18.07, und Sonntag, 19.07. 10:00 bis 16:00 Uhr	**Malkursus**	Atelier Ohm
Donnerstag, 23.07.	**Kegeln** fällt aus! (Urlaub)	
Freitag, 24.07. 15:00 bis 17:00 Uhr	**Klönnachmittag**	Marienkirche
Mittwoch, 29.07. 18:00 bis 20:00 Uhr	**Stammtisch**	Lindos

Termine im August

Freitag, 07.08. 18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat & Canasta**	Marienkirche
Freitag, 14.08. 18:00 Uhr	**Dritter Grillabend**	Marienkirche
Mittwoch, 19.08. 18:00 bis ca. 20:00 Uhr	**Stammtisch Brotzeit**	Landhaus
Donnerstag, 20.08. 10:00 Uhr	**Wandern**	Bahnhof Ohlsdorf
Freitag, 21.08. 18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat & Canasta**	Marienkirche
Donnerstag, 27.08. 16:00 bis 19:00 Uhr	**Kegeln**	SCALA
Freitag, 28.08. 15:00 bis 17:00 Uhr	**Klönnachmittag**	Marienkirche

Melden Sie sich bei uns an. Wir würden uns dann sehr freuen, wenn Sie uns mögen und wir Sie als neues Mitglied begrüßen. Machen Sie den Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf durch Ihre Mitgliedschaf t stark!

Der Vorstand

Ansprechpartner

Kegeln:	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56
Skat:	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05
Canasta:	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56
Vertretung:	Hildegard Schneider	Tel. 85 40 29 87
Stammtisch:	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05
Klönnachmittage:	Ella Krogmann	Tel. 50 56 05
Wandern:	Gerhard Hargens	Tel. 59 55 62
Basteln:	Christel Kraska	Tel. 538 66 58
Vertretung:	Erika Schwarz	Tel. 500 05 49
Festausschuss:	Ella Krogmann, Elke Hasch, Ursula Priehn, Gisela Sengelmann	
Mitgliederbetreuung:	Gerhard Hargens	Tel. 59 55 62
Kulturgruppe/Kino:	Manfred Sengelmann	Tel. 553 59 50
Tagesfahrten/Reisen:	Manfred Ensch	Tel. 68 99 25 44 0179-7945245
Vertretung:	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05

IN JEDEM MENSCHEN STECKT KREATIVES POTENZIAL! MALEN UND ZEICHNEN – EIN SCHNUPPER- GARTENKURS

11. und 12. Juli sowie am 18. und 19. Juli

jeweils samstags und sonntags 10:00 bis 16:00 Uhr,
Kursbeitrag für einen Wochenendkurs € 120,-

ZUR AUSWAHL STEHEN FOLGENDE THEMEN:

BLUMEN, GARTENPERSPEKTIVE, GARTENSKULPTUREN

DER WOCHENENDKURS BEINHALTET BILDNERISCHE GRUNDLAGEN IN VERSCHIEDENEN TECHNIKEN UND FREIES GESTALTEN FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE.

ANMELDUNGEN bitte persönlich samstags 15.30 – 17.30 und sonntags 11.00 – 13.00 Uhr oder schriftlich oder per TEL. 59 87 46, FAX 500 49 449, mobil 0172- 6000 445, E-Mail Info@atelier-ohm.de

ATELIER OHM, Röntgenstraße 57, Fuhlsbüttel

ANMELDUNG AB 27. JUNI (Bei Regenwetter findet der Kurs im Atelier statt)

Stammtisch am 29. Juli

Sommerstammtisch bei Lindos in der Röntgenstraße. Gemütlich essen und trinken, Neuigkeiten austauschen, Neues erfahren und über Themen vom Bürgerverein diskutieren.

Seien Sie doch auch mal dabei, wenn es wieder mal heißt: Stammtischzeit!

Aber bitte kurz mal durchrufen unter Tel. 50 56 05 und sich anmelden.

Ich freue mich auf euch und auf Lindos!

Ihr/Euer Klaus Rittmeier

Wandern im August

Wir treffen uns wie immer im Bahnhof Ohlsdorf um 10:00 Uhr **am Donnerstag, den 20. August.**

Von dort geht es zu den Landungsbrücken und weiter mit der Fähre über Finkenwerder nach Teufelsbrück. Durch den Jenischpark, Derby- und Westernpark geht es weiter nach Nienstedten und dann an der Elbe zurück nach Teufelsbrück.

Anmeldungen bis 18. August bitte bei mir unter Telefon 59 55 62.

Gerhard Hargens

Wichtiger Hinweis zu unseren Tagesfahrten und Reisen!

Angemeldete Teilnehmer, die nicht an einer Fahrt oder Reise teilnehmen, müssen den vollen Teilnehmerpreis bezahlen. Wir bitten deswegen um Verständnis, weil sich insbesondere die Lokale auf die angemeldete Zahl von Teilnehmern einrichten.

Bei unseren Ausfahrten kann die Teilnahme kostenbefreiend **bis spätestens eine Woche vor dem Fahrttermin** abgesagt werden. Bei unseren Reisen gelten die Bedingungen der Reiserücktrittsversicherung.

Die Reiseleiter Manfred Ensch und Klaus Rittmeier

Nachtrag

8 Tage Weserbergland

Es sind noch Plätze frei, Einzel- und Doppelzimmer!

Anmeldung unbedingt bis 31. Juli 2015, meldet euch schnell noch an!

Anmeldung bei Manfred Ensch, Telefon 68992544 oder 01797945245.

Das Weserbergland lädt ein, mit seinen Wäldern, Wiesen, Teich- und Hochmoorgebieten, verträumten Fachwerkstädten und idyllischen Plätzen … Und zudem gibt es nirgendwo in Deutschland eine so große Ansammlung von Schlössern und anderen bauten der Renaissance.

Termin: Sonntag, 13., bis Sonntag, 20. September 2015

Ihre Umgebung: Das Weserbergland ist ein Teil des Niedersächsischen Berglandes in Niedersachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen entlang des Flusses Weser zwischen Hann. Münden und Porta Westfalica in Deutschland. Im Weserbergland wurde eine eigene Architektur entwickelt. Zwischen 1520 und 1640 entstand hier mit der so genannten Weserrenaissance eine große Häufung von Renaissancearchitektur. Überregional bekannt sind der Rattenfänger von Hameln, der aus Bodenwerder stammende „Lügenbaron“ Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen und der in Hann. Münden verstorbene Doktor Eisenbarth. In der Region sind darüber hinaus manche Märchen der Gebrüder Grimm beheimatet, beispielsweise Schneewittchen, das in Alfeld spielen soll, oder Dornröschen, als dessen Schloss die Ruine Sababurg bei Hofgeismar gilt.

Ihr Hotel: Das 3*** Hotel Kronenhof liegt mitten im Weserbergland zwischen Hann. Münden und Bad Karlshafen direkt an der Weser. 56 Betten in Komfortzimmern mit Du/WC, Telefon, Flachbildschirmfernseher und Föhn stehen Ihnen zur Verfügung. Alle Doppelzimmer verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse zum sehr ruhig gelegenen großen Garten. Im Keller befindet sich eine Kegelbahn und in der oberen Etage kann man in dem neu errichteten Wellnessbereich mit Blick über die Weser ausspannen. Zu dem nur 150 Meter entfernt gelegenen Hallenbad haben Sie freien Eintritt.

Unsere Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Erfahrener Reisebusfahrer, EU-Sicherungsschein, Reiserücktrittsversicherung, 7 Übernachtungen im Hotel Kronenhof mit Halbpension, Reiseleitung vom ersten bis siebten Tag, Brauereibesichtigung, Weserschifffahrt, Dorfmuseum und Märchenbahnfahrt

Preis pro Person: Doppelzimmer/HP 755,00 Euro

Anzahlung von 155 Euro, Restzahlung bis 14. August 2015 auf das Reisekonto des Bürgervereins Fuhlsbüttel, Kontonummer IBAN DE33200505501215131630.

Erst ab dem siebten Einzelzimmer fällt ein EZ-Zuschlag von 90 Euro pro Person an, da dann Doppelzimmer zur Einzelzimmernutzung benutzt werden.

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen

Veranstalter ist die Firma Stambula Bustouristik.

Eure Reiseleiter

Unvergessliche Ausfahrt

Unsere erste Ausfahrt 2015 führte uns am 17. Mai nach Plön in die Holsteinische Schweiz. Hier erwartete uns das traditionsreiche Gasthaus „die Fegetasche“, direkt am Edebergsee gelegen, und verwöhnte uns mit einem reichhaltigen, gut bürgerlichen Lunch Buffet. Auf der anschließenden 5-Seen-Fahrt, Edeberg-, Höft-, Behler-, Langen- und Dieksee, konnten wir den Stress und die Hektik des Alltags vergessen. Bei stürmischen Winden, aber strahlendem Sonnenschein, entlang idyllischer Uferpartien, lieblicher Buchten, lernten wir die ausgedehnte, wohl schönste Seenlandschaft Schleswig-Holsteins kennen. Dazu gab es gute Erklärungen des Kapitäns und Kaffee und Kuchen an Bord der MS Dieksee. Das war eine tolle Ausfahrt.

Restaurant „die Fegetasche“

Foto und Text: Manfred Sengelmann

Stolperstein – Einweihung

Am 29. Mai wurde für Herrn Otto Hertmann am Justus-Strandes-Weg 4 ein Stolperstein eingeweiht. Otto Hertmann wurde am 4. Mai 1890 in Hamburg geboren. Mit seiner Ehefrau Inge und seinen zwei Töchtern lebte er im Reesweg 4 – dem heutigen Justus-Strandes-Weg. Nach Entrechtungen und Verfolgungen in der Nationalsozialistischen Zeit wurde Otto Hertmann 1941 von der Sammelstelle Hamburg-Moorweide nach Minsk deportiert und im April 1943 ermordet. Die Eheleute hatten sich 1939 scheiden lassen. Inge Hertmann, die die Belastung der Nationalsozialistischen Verfolgungszeit und den Verlust ihres Ehemannes nicht verkraften konnte, nahm sich im Februar 1950 das Leben. Die Einweihung des Stolpersteines fand gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5a und ihrem Kunstlehrer Gerhard Brockmann statt. Teilgenommen hatten ferner Johann Cohn und seine Ehefrau Carmen. Johann Cohn ist der Sohn von Dr. Felix Gustav Cohn, der einst Arzt in Fuhlsbüttel war, und Enkel von Carl Johann Cohn (Hamburger Senator von 1921 – 1929). Anwesend war auch der Enkel von Dr. Felix Gustav Cohn: Tim Bechtel. Zur Einweihung hatte Margot Löhr, Diplompsychologin, Biografie-Forscherin eingeladen.

(von rechts): Johann Cohn, Carmen Cohn, Tim Bechtel. Margot Löhr (links) gedenkt Otto Hertmann.

(Fotos Holger Tilicki)

Manfred Sengelmann

Hören – ein unterschätztes Thema

Dazu hatte der Bürgerverein an seinem Mitgliederabend am 8. Mai Andreas Roberg, Hörakustiker-Meister, Inhaber von OTON Die Hörakustiker am Langenhorner Markt und 1. Vorsitzender „Hamburger Qualitäts Akustiker e.V.“ eingeladen. In einem offenen Dialog leistete Andreas Roberg „Aufklärungsarbeit“. Mangelnde Informationen, schlechte Aufklärung, große Vorurteile wollte er mit seinem Vortrag abbauen. Das ist ihm auch gelungen. Einschränkungen im Hörvermögen beginnen naturgemäß mit zunehmendem Alter. Sie kann akut einsetzen, sich aber auch schleichend entwickeln. Durch die Hörentwöhnung kommen immer weniger Informationen im Gehirn an. Bei einer viel zu späten Überprüfung des Gehörs und nach dem Einsatz eines Hörgerätes ist das Gehirn völlig überfordert, da es lange Zeit nichts zu tun gehabt hat. Die Folgen sind Probleme mit der Eingewöhnung, lange Hörtherapie und langes Hörtraining. Fazit an diesem Abend: rechtzeitig einen Hörtest durchführen lassen. Je früher – desto besser die Eingewöhnung mit einem Hörgerät. Es gibt moderne Hörsysteme, technisch hochwertige Produkte, Basis-Hörgeräte, die nicht unbedingt teuer sein müssen. Dabei kommt es auch auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen an. Die Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten. Der Zuschuss ist ab 01.11.2013 auf 700 Euro für ein Hörgerät aufgestockt. Ein großer Teil der Lebensqualität wird durch den Einsatz eines Hörgerätes wieder hergestellt. Hierzu die Worte des Philosophen Immanuel Kant: „Nicht hören trennt den Menschen vom Menschen“.

Andreas Roberg

Foto und Text: Manfred Sengelmann

Auswahl von Veranstaltungen

Ausstellungen

- **Elkes Frisierstuben & Galerie,** Hummelsbütteler Kirchenweg 40. Bilder von Anne Dörte Meyer
- **Atelier und Stiftung Ohm,** Röntgenstraße 57. Wechselnde Ausstellung mit Highlights aus den Sammlungen der Stiftung Ohm. Öffnungszeiten: Samstag von 15:30 – 17:30 Uhr, Sonntag von 11:00 – 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- **Hamburger Bestattungsforum Ohlsdorf,** Fuhlsbüttler Straße 758. „UNVERGESSEN" Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 17 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr (siehe HEIMATZEITUNG 3/2015)
- **Barfuss-Galerie** hat Sommerpause
- **Sierichsches Forsthaus,** Otto-Wels-Straße3. „Kurt Fischbek – Gärtnermeister im Stadtpark und Maler" **vom 4. – 26. Juli.** Gemälde, Aquarelle zeigen Stadtpark- und Landschaftsmotive, aber auch Naturbilder, Hafenansichten und Reiseeindrücke. Der Künstler, Träger des Edwin-Scharff-Preises, verstarb 2007. Geöffnet Di. und Do. 14 – 16 Uhr, Sa. und So. 13 – 17 Uhr. Vernissage 4. Juli, 18 Uhr

Regionalausschuss Langenhorn, Fuhlsbüttel, Alsterdorf, Groß Borstel. Sitzung am **6. Juli, 18:00 Uhr,** Sitzungssaal Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstraße 46

Hamburger Gitarrentage 2015 – Konzert mit Andres Villamil, 10. Juli, 20:00 Uhr im Kulturhaus Dulsberg (siehe HEIMATZEITUNG 6/2015)

Fahrrad-Codierung 21. Juli, 14 – 17 Uhr, Polizeikommissariat 34, Wördenmoorweg 78

IGL, Interessengemeinschaft um den Lentersweg, Flughafenstraße 91

- **11. Juli, 15 – 20 Uhr,** Sommerfest

Schleswig-Holstein Musik Festival 2015 (siehe HEIMATZEITUNG 4/2015)

- **18. Juli, 23:55 Uhr „DJ Mad"** S-Bahn-Station Hamburg-Airport
- **8. August, 20 Uhr, „Skandale"** Lokschuppen der S-Bahn, Ohlsdorf, Sommerkamp 31

- **29. August, 20:00 Uhr „Vier Jahreszeiten"** Lufthansa Technik Basis Hamburg, Hangar 7, Weg beim Jäger 193

„Wochenend – Malkurs" im Atelier Ohm, Röntgenstraße 57. Termine: 11. und 12. Juli sowie am 18. und 19. Juli, jeweils samstags und sonntags 10 – 16 Uhr. Kursbeitrag für ein Wochenende 120 €. Anmeldungen samstags 15:30 Uhr – 17:30 und sonntags 11:00 – 13:00 Uhr, schriftlich oder per Tel. 59 87 46, FAX 500 49 449, mobil 0172 6000445, E-Mail Info@atelier-ohm.de

Pflegen & Wohnen Alsterberg, Maienweg 145

- **4. Juli, 13:30 Uhr – 17:00 Uhr, Sommerfest 2015** unter dem Motto „Weltsprache Musik" - Wo man singt, lass Dich ruhig nieder. Gemeinsam mit der Kita Alsterklang, WABE e.V. und dem Therapiezentrum Gabriele Miegel wird getanzt, gesungen, gespielt und gelacht. Das Sommerfest startet um 13:30 Uhr mit einem von Trommeln und Tänzern begleiteten Straßenmove durch den Maienweg. Der Bürgerverein wird voraussichtlich mit einem Informationsstand vor Ort sein.
- **13. Juli, 15:00 Uhr,** Spielenachmittag m.d. Freundeskreis
- **16. Juli, 14:30 Uhr,** Tanztee mit Livemusik

Willi-Bredel-Gesellschaft

- **Führung** durch die Dauerausstellung **„Zwangsarbeit in Hamburg"** und **„Leidensweg und Behauptung: Matla Rozenberg" 5. Juli, 2. August** jeweils **14 – 17 Uhr,** Wilhelm-Raabe-Weg 23, Eintritt 2 €
- **„Sommerbad Ohlsdorf: Schumacher-Bau vor dem Abriss?** Eine Radtour zur Geschichte der Bahnen, dem Alsterkanal, der Schiffbauversuchsanstalt u.a. technischen Anlagen. Treff: Büro, Im Grünen Grunde 1 **am 12. Juli, 15:00 Uhr**
- Teilnahme am **6. Ohlsdorfer Friedensfest, 18. Juli – 2. August**

Gymnasium Alstertal, Erdkampsweg 89. Schüler/ innen nehmen am deutschlandweiten **Sozialen Tag 9. Juli** teil.

ADFC Radtour

- **5. Juli, 11 Uhr** „Frauen an Alster und Elbe" zum Garten der Frauen/Ohlsdorf. Treff Jungfernstieg, Alsteranleger, 20 km, gemütliche Tour, Preis 6 €

NABU – Naturgarten „Tag der offenen Gartenpforte" 12. Juli, 11 – 17 Uhr „Dachbegrünung". Paz. 185 im KLGV „Birkenhain", Bebelallee/ Ecke Deelböge (U-Lattenkamp)

Hamburger Architektur Sommer 2015 „Über die Verhältnisse". Auswahl von Veranstaltungen:

- **8. Juli, 17 – 19:30 Uhr** Nur graue Bürostadt? Die City Nord. Treff: Überseering 1 / Ecke Mexikoring an der StadtRad -Station
- bis zum **17. Juli,** montags – freitags 8 – 20 Uhr Wohnen damals – heute – morgen. Bezirksamt Hamburg-Nord, Kümmellstraße 7, Foyer
- **19. Juli, 11 Uhr** Der Ohlsdorfer Friedhof. Treff: Haupteingang Fuhlsbüttler Straße

Alle weiteren Veranstaltungen unter www.architektursommer.de

Hummelsbüttel

Gymnasium Hummelsbüttel, Hummelsbüttler Hauptstraße 107

- **13. Juli, 19 Uhr,** Theatersaal. Theater:Klasse 6 b, Film: Klasse 6 d

Klein Borstel

Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt 27

- **13. Juli, 19:30 Uhr** Musical der 10. Klassen „The Rocky Horror Picture Show“

Alsterdorf

- **3. Juli, ab 20:30 Uhr** „Opernpicknick“ unter freiem Himmel. Ein Opernabend live mit dem Opernlof Hamburg auf der Open Air Bühne. Karten 14 €, Abendkasse 16 €. Opern-Special: 2 Opernkarten plus einem kesselhaus-Gutschein (14 €) für 35 €. Nur im VVK. Reservierung: events@alsterdorf.de oder Tel. 50772020, Vorverkauf bei Miniseitz, Alsterdorfer Markt 12
- **12. Juli, 9 – 17 Uhr „alsterfloh“** Flohmarkt a.d.Alsterdorfer Markt
- **21. Juli, 10 – 15 Uhr „Kinder-Hit-Tag“** Zu Gast bei Polizei & Feuerwehr auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei Hamburg, Hindenburgstraße 43.
- **Der Bürgerverein Alsterdorf** lädt zum Besuch des Polizei-Museums ein. 21. Juli, 11 Uhr. Anmeldung bis zum 14. Juli bei Hilde Lüders unter Tel. 511 90 61

Barmbek

„NDR-Sommertour“ 1. August, ab 17 Uhr, Bert-Kaempfert-Platz

Ohlsdorf

- **Sommerfest 11. Juli, 12 – 17 Uhr.** Rund um die Kirche St. Marien. Ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem und Stöbern auf dem Flohmarkt.

Ohlsdorfer Friedhof

- **Ohlsdorfer Busrundfahrt** zu den besonderen Grabanlagen **8.** und **15. Juli,** jeweils **10 Uhr.** Die Busfahrten sind kostenfrei. Eine Anmeldung unter Tel. 593 88-0 oder per Mail unter rundfahrt@friedhof-hamburg.de ist erforderlich (siehe HEIMATZEITUNG 5/2015)
- **Literarischer Spaziergang** „Doch alle Lust will Ewigkeit“ mit Vera Rosenbusch und Dr. Lutz Flörke **4. Juli, 14:30 Uhr.** Kosten 10€
- **Rundgang** „Bürgermeister und hanseatische Persönlichkeiten“ **17. Juli, 15 Uhr**
- **Ohlsdorf – mit dem eigenen Fahrrad 25. Juli, 15 Uhr.** Veranstalter des Rundganges und der Fahrrad-Tour: Hamburger Gästeführerinnen. Kosten je Tour Erw. 8 €, Kinder 4 €
- **Ohlsdorfer Friedensfest 2015.** Das Friedensfest zum Gedenken an die Opfer des Bombenkrieges mit zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „70 Jahre Befreiung“ findet vom **18. Juli – 2. August** statt. Das Programm wird zeitnah bekannt gegeben.
- **Ohldorfer Friedensfest:** Radtour zum Mahnmal für die Bombenopfer bei Kap. 13 am **2. August, 10:30 Uhr.** Veranstalter: Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof. Kosten 4 €, Kinder frei.

Treff aller Veranstaltungen: Friedhofsseite Verwaltungsgebäude, Fuhlsbüttler Straße 756. Für die Radtour anl. des Ohlsdorfer Friedensfestes gibt es einen 2. Treffpunkt: 10:30 Uhr Friedhofseingang am Seehof

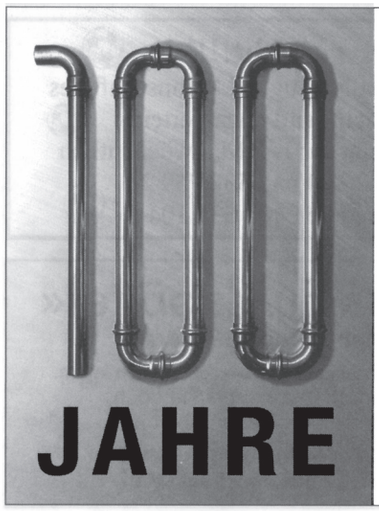
- **Märchenspaziergänge** mit Jörn-Uwe Wulf **12. Juli, 11 Uhr,** Spaziergang Ost, Treff Wasserturm und 13 Uhr, Spaziergang Nord, Treff Friedhofsseite Verwaltungsgebäude, Fuhlsbüttler Straße 756. Telefonische Anmeldung 04102 8882657 ist erforderlich. Preis pro Gang 13 €
- **. . . und vor Lust sterben . . . Literarischer Spaziergang 18. und 19. Juli,** jeweils **14:30 Uhr.** Treff Wasserturm. Kosten 10 €, Veranstalter Flörke & Rosenbusch
- **Führung durch das Bestattungsforum 6. Juli** und **3. August,** jeweils **15 Uhr.** Treff: Foyer des Bestattungsforums, Fuhlsbüttler Straße 758. Bitte anmelden: Tel. 59388 – 704 oder forumohlsdorf@friedhof-hamburg.de. Die Führung ist kostenlos
- **Garten der Frauen – Führung 5., 12., 19. und 26. Juli, 2. August** jeweils **15 Uhr.** Auch der Turm und die Photoausstellung zum Leben von **Domenica Niehoff** sind von **14 – 17 Uhr** geöffnet.

zusammengestellt von Manfred Sengelmann

Witz des Monats

Frau: „Den Wievielten haben wir heute?“
Mann: „Weiß nicht, schau mal in der Zeitung nach“
Frau: „Das bringt nichts, die ist von gestern“

Ihre Lackiererei in Hamburg-Langenhorn
Autolackiererei
Langenhorn Michael Höhne GmbH
Oehleckerring 2 · 22419 Hamburg
Tel. 0 40 - 5 32 13 13 · info@bslack.de



AUGUST SANDER
»IHR HAUSKLEMPNER«
Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg
Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95
www.august-sander.de
Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal und im Norden von Hamburg

„Lady´s in pink“ feierten das 5-Jährige

Der Frauenfitnessclub „Mrs. Sporty“ am Kleekamp hat 5-jähriges Bestehen. Die Geburtstagsfeier startete am 7. Mai. Alle Mitglieder, Nachbarn, die umliegenden Geschäftsinhaber und Passanten im Kleekamp hatten Margarethe Noack (Inhaberin) und ihr Team herzlich eingeladen. Die Kleekamp-Laden-Zeile war festlich geschmückt. Was ist das Geheimnis des Erfolges?

Margarethe Noack (re) und ihr Team haben allen Grund zum Feiern! (Foto: Mrs. Sporty)

Nach dem Motto, wer die Welt bewegen will, sollte sich erst mal selbst bewegen, hat Margarethe Noack es geschafft, die Frauen in Fuhlsbüttel zu bewegen. 70 Mitglieder, die von der ersten Minute an, nach Eröffnung, dabei sind, kommen nun fünf Jahre regelmäßig zum Training. Das sagt mehr über den Erfolg, als es Worte sagen könnten. Spaß, Freude, Team- und Sportgeist und ein harmonisches, familiäres Miteinander zeichnen diesen besonderen Club aus. Weiterhin viel Freude an der Bewegung.

Manfred Sengelmann

Ausstellung „Weltenwanderer“ Albert Christoph Reck

Bis Ende Juni konnte man sich die Ausstellung in der Kirche St. Marien ansehen. Imposante Werke, Gemälde, Wandteppiche aus dem künstlerischen Schaffen des heute 93-Jährigen aus mehr als sechzig Jahren. Bereits 2014 gab es eine Ausstellung in der Nikodemuskirche. Albert Christoph Reck ist der Künstler der Dolomit – Reliefwand im Eingangsbereich der Nikodemuskirche. Die 1:1 Vorzeichnungen aus dem Jahre 1959, die erhalten geblieben sind, wurden den Steinplatten gegenüber gestellt. Die Ausstellung trug den Namen „Entwurf trifft Werk“. Zwei der fünf Entwurfzeichnungen, Szenen aus dem Alten Testament, waren jetzt auch in der Kirche St. Marien links und rechts vom Altar zu sehen. Insgesamt schmückten 30 Werke das Kirchenschiff. Der Kunstwissenschaftler, Dr. Jürgen Knaack , der auch Vorstandsmitglied der Albert-Christoph-Reck-Stiftung in Henstedt-Ulzburg ist, bezeichnet Albert Christoph Reck als „Nachkriegsantwort auf Pablo Picasso“.

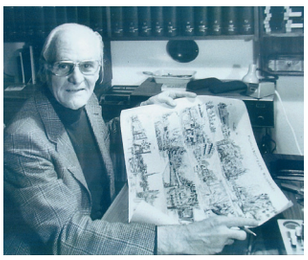
Entwürfe zur Reliefwand, links „Jakobs Kampf mit dem Engel“ rechts „Szene – als Moses Wasser aus dem Felsen schlägt“

Foto und Text: Manfred Sengelmann

Fuhlsbüttel & Co. - mit der Kamera gesehen (105)

Der Hobby-Maler – und Zeichner „Hans-Arnold Robolsky“ (2. und letzte Folge)

Hans-Arnold Robolsky hat sich mit seinen Bildern eine eigene Methode des Zeichnens und Malens zurechtgelegt – angeeignet. Und das machen ihn und seine Werke so einzigartig. Unberührt der Kritiken von Kunstexperten, die für seine ungewöhnliche Technik kein Interesse zeigten, suchte er sich seine Motive in Hamburg, in ganz Deutschland, und hatte mit gerade dieser Technik Erfolge. Beim Hein-Gas-Wettbewerb „Hobbykünstler malen die Spitalerstraße“, anlässlich des zehnjährige Bestehens, erhielt er 1978 den 1. Preis. Die Vereins- und Westbank, gemeinsam mit dem Hamburger Abendblatt, hatte 1975 zu einer Hobbymaler-Meisterschaft aufgerufen. Sein „Hamburger Bilderbogen“ brachte ebenfalls den 1. Preis. Das Bild ist eine Art Collage mit etwa 20 Bildern aus den unterschiedlichsten Teilen von Hamburg. Dieses gelungene Bild war auch in der Ausstellung der AlsterApotheke (27.4. - 9.5.2015) zu bewundern. Dazu schrieb Hans-Arnold Robolsky an die Jury ein kleines Gedicht:



Hans-Arnold Robolsky mit seinem „Fuhlsbütteler Bilderbogen“. Foto: Privat

Hamburg, wie ich es sehe.

Wenn ich einmal spazieren gehe,
mir uns´re Hansestadt besehe,
die Vielfalt dieser Stadt betrachte
und auf was Malenswertes achte,
so fällt dem Freizeitmaler auf:
Motive gibt es hier zuhauf!

Von Westbank und von Abendblatt
das Hobbymaler-Championat
ward zu dem Zwecke ausgeschrieben,
die Stadt zu malen, die wir lieben.
Jedoch ein Zweifel, ein fataler,
beunruhigt den Hobbymaler.

Die Preisanwärter sind gehalten,
nur eine Arbeit zu gestalten
zur Vorlage beim Preisgericht.
Ob dieser Regel auch entspricht
ein Blatt mit mehreren Motiven,
mag das Gericht wohlwollend prüfen.

Die Vielfalt nämlich uns´rer Stadt
mit ihren Gegensätzen hat
mich, wie ich mein´, mit Recht bewogen
zu einem bunten Bilderbogen.
So präsentier´ ich ein Porträt
der Hansestadt, wie ich sie seh´!

Hans-Arnold Robolsky hat viele wunderschöne Werke hinterlassen (u.a. auch einen „Fuhlsbütteler Bilderbogen“). Bei seinem Malen hat er sich an Pierre-Auguste Renoir gehalten, der sagt:

„Für mich muss ein Bild etwas Liebenswertes, Erfreuliches und Hübsches, ja, etwas Hübsches, sein! Es gibt genug unerfreuliche Dinge auf der Welt, als dass wir noch weitere fabrizieren müssten! . . . Ich weiß sehr wohl, wie schwierig es ist, eine beschwingte Kunst zu schaffen, der man zugleich das Prädikat großer Kunst zuerkennt.“

Manfred Sengelmann

Kabarett Alma Hoppe

„SCHUSS MIT LUSTIG – LEICHEN STERBEN NIE“

Ein kabarettistischer Krimi im Dienste der Gerechtigkeit.

Eine Leiche liegt auf der Bühne. Damit fängt es an. Wie ist das möglich? Alles ist möglich. An diesem Abend. Ein neuer Fall für

die **SOKO Alma Hoppe** aka **Jan-Peter Petersen** und **Nils Loenicker.** Da reicht normale kabarettistische Spurensuche nicht mehr. Die beiden sind ab sofort Kommissare, Profiler, Spitzel, verdeckte Ermittler und vor allem geheime Agenten. Alles an einem Abend. Denn eines ist von Anfang an sicher: Das Winterhuder Abendland ist in Gefahr!

Spektakuläre Vorladungen, abgründige Verhöre, absurde Zeugenaussagen und demaskierende Recherchen machen alles nur noch undurchsichtiger und rätselhafter. Wie ist das möglich? Alles ist möglich. Überall Tatorte. Überall frische Leichen. Vor allem in den Kellern der Macht.

Aktuelle Themen und tagespolitische Verwerfungen deuten immer mehr auf finstere Tatmotive hin. Ihr kriminalistischer Spürsinn und parodistischer Instinkt führen Kommissar Petersen und Inspektor Loenicker in einen immer tieferen Sumpf aus Intrigen, Lügen und Verschlagenheit, gegenseitigen Beschuldigungen der Verdächtigten und Verdächtigungen der Beschuldigten. Wie ist das möglich? Alles ist möglich.

Euro-Blüten, zwielichtige Anwälte, Korruption in höchsten Kreisen, Fremde unter Fremden, Waffen- und Soldatenexporte, Untreue, Datenklau, ein Reisebüro für Gesinnungs-Tourismus. Sie öffnen das Facebook der Verdächtigen mit wahnigen Indizienketten, entnehmen im permanenten Einsatz rhetorische Gewebeproben, suchen nach dem entscheidenden TTip für das Motiv.

Weserkurier: *„Mit Höchstgeschwindigkeit fliegen den Zuschauern pointierte Analysen wie verbale Maschinengewehrsalven um die Ohren.“*

Dieses topaktuelle Programm ist bestes kriminalkomödiantisches Enthüllungskabarett in einer Welt des alltäglichen Verbrechens. Abgründig und verlogen mit Alibis, die die Welt erschüttern. Folgen Sie diesen satirischen Ermittlern auf der Spur allen Übels. Das ist asymmetrisches Konflikt-Kabarett mit Hirn, Charme und Satire.

Regie: Gabi Rothmüller.

Karten unter: 555 6 555 6 oder www.almahoppe.de

– Anzeige/PR –

Karten zu gewinnen!

Wir verlosen 3 × 2 Karten für die **Vorstellung am 11. Juli.** Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, senden Sie uns bis zum 8. Juli eine E-Mail an

verlag_weidmann@t-online.de

oder eine Postkarte an

Verlag Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52 a, 22335 Hamburg.

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer auf der Postkarte an. Die ausgelosten Gewinner erhalten von uns Nachricht und werden in der nächsten Ausgabe der HEIMATZEITUNG veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neues „Wahrzeichen im Stadtteil“?

Die Visualisierung des repräsentativen, maßgeschneiderten Neubaues der Philips Zentrale in der Röntgenstraße/Ecke Sengelmannstraße wird so langsam Wirklichkeit. Der sechsstöckige Bau mit großzügigen Fensterfronten und Dachterrasse beherbergt ab Herbst 2015 etwa 1.000 Mitarbeiter/innen aus der Landesorganisation sowie aus Vertrieb, Marketing und Service der Geschäftsbereiche Consumer Lifestyle, Lighting und Healthcare. Er umfasst ca. 18.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche und hat für seine hohen ökologischen Standards bereits ein Silber-Vorzertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen erhalten. Schon jetzt sind auf dem 65.000 Quadratmeter großen Gelände die globalen Forschungs- und Fertigungszentren für Medizintechnik angesiedelt. Gemeinsam bilden sie – ganz im Zeichen von One Philips – den neuen Philips Campus – die neue Philips-Unternehmenszentrale für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die neue Zentrale unterstreicht das eindeutige Bekenntnis zu Hamburg, zu Fuhlsbüttel als Standort. Von hier aus hat Philips Ende der 1920er Jahre die ersten Röntgenröhren in die Welt transportiert.

Visualisierung des Neubaues (von der Philips Zentrale erhalten)

Aktueller Stand am 4. Juni (Foto Manfred Sengelmann)

Grundsteinlegung des Neubaues war am 9. April 2014, Richtfest am 09.12.2014 und nun geht es dem Endziel entgegen.

Manfred Sengelmann

Jubiläumsfeier im „Café Kirchenbank“

Am 9. Mai luden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Cafés Groß und Klein ein. Vor 40 Jahren wurde der Gemeindeladen „DER NACHBAR“ eröffnet. Seit 15 Jahren trägt er den Namen „Café Kirchenbank“. Dieses Jubiläum und die Neueröffnung nach der Renovierung wurden gebührend gefeiert. Feierlich eröffnete der Bläserchor Langenhorn das Fest. Heiner Grünberg hielt in seiner Eröffnungsrede Rückschau auf die 40 Jahre. Danach reichten die Mitarbeiter/innen leckere, selbstgemachte Kanapee´s. Ganz spontan bekamen die Fahrer eines vorbeifahrenden Rettungsfahrzeuges DKT „Die Krankentransport GmbH“ von Frau Birgit Kuschmierz-Mahlstedt einen Teller mit kulinarischen Köstlichkeiten gereicht. Viele Fuhlsbüttler waren gekommen, um zu gratulieren und zu feiern. Möge das Cafe Kirchenbank auch in Zukunft weiterhin für alle Menschen offen sein, die Hilfe oder das Gespräch suchen (siehe HEIMATZEITUNG 4/2015).

Die Mitarbeiter hatten alles für den großen Tag vorbereitet.

Friedhelm Nolte und Hauke Hell (v.l.) vom Posaunenchor Langenhorn

Birgit Kuschmierz-Mahlstedt reicht den Fahrern des vorbeifahrenden Rettungswagen Leckeres.

Fotos und Text: Manfred Sengelmann

Auszeichnungen für Schüler/innen . . .

. . . im Albert-Schweitzer-Gymnasium

Foto: privat

Der 1. Preis beim Hamburger Märchen-Wettbewerb 2014 geht an Hannes Goos aus der Klasse 6c. Der Schreibwettbewerb stand unter dem Motto „Eine Märchenreise von den Meeren Ozeaniens zum eingeschneiten Hamburger Michel“ und richtete sich an Fünft- und Sechstklässlern. Über 600 Märchen wurden eingereicht. Das Sieger-Märchen wird am 12. Dezember bei der Veranstaltung „Märchen im Michel“ vorgelesen. Wer das Märchen schon heute lesen möchte: auf der Homepage des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ist das Märchen eingestellt.

. . . im Gymnasium Hummelsbüttel

Der 17-köpfige Politik- und Wirtschaftskurs der Studienstufe 2 des Gymnasiums Hummelsbüttel hat an dem Wettbewerb „Chef für 1 Tag“ teilgenommen und den 1. Platz erreicht. Gegen mehr als 5000 Mitbewerber aus ganz Deutschland konnten sie sich mit ihrem Bewerbungsfilm und einem Flyer durchsetzen. Das Magazin FOCUS MONEY hat den Kurs in Kooperation mit DEVK Versicherungen ausgewählt. Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb sieht der Kurs die Chance, Erfahrungen für das Leben zu sammeln und ihr Interessengebiet Politik und Wirtschaft aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Sie zeigen in dem Bewerbungsfilm Führungsstärke, sie wollen handeln aus Überzeugung, nicht wegschauen, Probleme aus dem Weg räumen, Hilfe anbieten, dort wo sie benötigt wird – nach dem Slogan der DEVK: „gesagt, getan, geholfen“. Das hat die Jury überzeugt. Am 23. Juni bekamen die Schüler/innen die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Sie lernten die Vorstandsvorsitzende der DEVK Tarja Radler kennen und erlebten eine Führungspersönlichkeit aus einem national renommierten Unternehmen hautnah.

Der Bürgerverein gratuliert allen Teilnehmenden ganz herzlich!

Manfred Sengelmann

Impressionen zum Shoa-Gedenktag 16. April am Brombeerweg

Die Kinder der Schule Ratsmühlendamm, Klasse 4b und 4c kamen zu den, von Gunter Demnig verlegten Stolpersteinen am „Brombeerweg 47“ und „Kurzer Kamp 6“, um der NS-Opfern zu gedenken. Margot Löhr, Diplompsychologin, Biografie-Forscherin, rief zum Putzen der Stolperstein auf. Die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen Christina Iserhot und Dine Flotho waren auf diesen Tag und die Geschichte vorbereitet. Es war beeindruckend, wie interessiert und offen die Kinder waren. Ihre Fragen haben gezeigt, dass sie wissen, was hier passiert ist. Sie waren diszipliniert, aufmerksam, ruhig und einfühlsam. Unser aller Dank geht an diese jungen Menschen.

Fotos und Text: Manfred Sengelmann

Frau Löhr brachte den Kindern das Schicksal der hier wohnenden Menschen nahe.

(o.l.): Die Kinder lasen die Namen vor.

(m.l.): In einer Gedenkminute gedachten die Kinder den Opfern.

(u.l.) Die Stolpersteine werden „geputzt“.

(o.r.) Die Stolpersteine erstrahlen im neuen Glanz.

100 Jahre

H.H. Berg SANITÄR-TECHNIK

Hartmuth H. Berg
Inh. Stephan Berg e.K.
Heschredder 78
Hamburg-Fuhlsbüttel
Telefon 59 68 61
Telefax 59 62 82
www.hartmuthberg.de
stephan-berg@web.de

Sanitär-Installationen
Bad-Modernisierung
Gasanlagen
Bauklempnerei
Flachdächer
Kundendienst

– Mitglied des Bürgervereins –

Der besondere Service in der
HEIMATZEITUNG:

Die Notdienste unserer potheken und Ärzte

	Nachtdienst	Spätdienst
Beginn:	8:30 Uhr	8:30 Uhr
Ende:	8:30 Uhr (24 Std.)	22:00 Uhr

ALSTER-APOTHEKE

seit 1907
Inh. M. Asif Mehrzai
Mitglied des Bürgervereins
Ratsmühlendamm 17 • Tel. 50 10 51
Öffnungszeiten: 8:30 - 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr
Nachtd.: 30.07.2015, Spätd.: 06.07.2015

SPITZWEG APOTHEKE
Inh. Martina - Kathrin Nöldeke
Erdkampsweg 31
Telefon 59 78 85
Nachtd.: 25.07.2015, Spätd.: 01.07.2015

SONNEN- APOTHEKE
Inh. Dr. Beate Hufnagel & Sibylle Fiedler OHG
Mitglied des Bürgervereins
Kleekamp 8
am Bahnhof Fuhlsbüttel
Telefon 59 28 86
Nachtd.: 12.07.2015, Spätd.: 05.08.2015

HUMMELSBÜTTELER-APOTHEKE
Inh. Britta Brandenburg
Mitglied des Bürgervereins
Hummelsbütteler Markt 7
Telefon 5 38 30 20
Nachtd.: 07.08.2015, Spätd.: 14.07.2015

No need for meat

Allem voran ein Buch für alle, die sich vegan ernähren oder dies in Erwägung ziehen.

Das Kochbuch beinhaltet 125 einfache vegane Rezepte inklusive Bildern. Man erfährt, was in einer veganen Küche nicht fehlen darf. Außerdem erzählt der Autor Andreas Bär Läsker etwas von sich selbst und seinem Entschluss zu einer pflanzlichen Ernährung. Auch die Bedeutung veganer Ernährung wird erläutert. Es werden viele „Ausreden" gegen die vegane Ernährung benannt und Lösungen beschrieben, damit diese erst gar nicht entstehen können. Der Autor gibt den Lesern viele Ratschläge, wie sie zu der Entscheidung kommen sich vegan zu ernähren. Im Großen und Ganzen handelt es sich bei dem Buch um eine gelungene Mischung aus Kochbuch, Biographie und Ratgeber.

Das Buch ist sehr gut geeignet für Neu-Veganer. Man wird vorsichtig an das Thema herangeführt und bekommt viele hilfreiche Informationen. Desweiteren werden Fragen beantwortet, die sich sicher schon viele Leute gestellt haben. Die Eindrücke des veganen Lebens werden mit leckeren Rezepten unterstützt.

Verlag Trias, 2015, 216 Seiten
ISBN: 978-3830482321, 24,99 Euro

Kira Heidelberg
– Anzeige/PR –

Im Norden greift man nach Sternen

Bei Schiefer & Co., der einzigen Edelmetalle-Scheideanstalt in St. Georg, hat eine neue Zeitrechnung begonnen. Hier werden jetzt nicht mehr nur noch schrittweise Jahre der bisherigen Unternehmensaktivität gezählt, sondern eher die verbleibenden wenigen Jahre bis zum 100. Jubiläum. Im Jahr 2023 werden die Edelmetaller diesen sehr runden Geburtstag feiern und in ihrem Jubiläumsjahr auch gleich ein für Hamburg aufregendes Ereignis aktiv begleiten, bzw. vielleicht sogar mitgestalten dürfen. Hamburg würde 2024, natürlich würdig im Ranking nach Pforzheim, zur zweitwichtigsten „Goldstadt" der Republik. Die Hansestadt will die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 ausrichten und man ist auf dem besten Wege, sich nach dem nationalen Zuspruch des Bewerbungsanspruchs, einer deutlichen Aufmunterung der Kanzlerin und einem machtvoll nachhaltigen Bewerbungskonzept nun auch international so aufzustellen, dass sie ihre Favoritenrolle nur noch tapfer verteidigen muss. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass sich die seit 1923 einzige lokal ansässige Norddeutsche Scheideanstalt Schiefer & Co. anschickt, sich unter die potentiellen Lieferanten für Olympia zu mischen mit dem Angebot, die Rohlinge oder auch nur Metalle für Gold-, Silber- und Bronzemedaillen zu liefern, bzw. vorher einen für alle Deutschen offenen Ideenwettbewerb ob der Motivauswahl anzustoßen.

Vielleicht lässt sich das internationale Olympische Komittee, oder wer immer dafür zuständig sein wird, ja davon überzeugen, dass auch die Medaillen aus von Hand gewaschenem Rohgold und fair gehandeltem Silber hergestellt werden. Denn das gibt es bisher vermutlich wirklich nur in St. Georg in Mengen für Goldschmiede zu kaufen. Überhaupt plädiert man hier für eine Herstellung der Medaillen aus hochwertigen Legierungen und man wird sich zu Wort melden, wenn es doch wieder nur galvanisch veredelte Schaustücke mit traditionell vernachlässigbaren Feingehalten werden sollen. Vielleicht sollten die guten Stücke einfach kleiner sein oder, ganz nach dem Vorbild der Fifa-Vergaberichtlinien für Weltmeisterschaften, ganz offen und ehrlich von Unternehmen gesponsort werden, sichtbar vor den Augen der Weltsportöffentlichkeit.

Aus der berühmten Textzeile aus Goethes Faust von 1808: „Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles. Ach, wir Armen!" wird dann so vielleicht schon lange im Voraus der tatsächlichen Spiele, frei nach Goethe, das positiv aufgeladene Motto „Nach Golde, Silber und Bronze drängt, am Golde, Silber und Bronze hängt doch alles. Ach, wie herrlich."

Auch in eigener Sache starten die Hamburger eine sportliche Kampagne gegen zu eigennützige Mitbewerber im Großraum Hamburg, deren Geschäftsmodell stellenweise, und nach dem Befinden des Teams bei Schiefer & Co., zu einseitig zu Lasten der verkaufswilligen Endverbraucher aufgestellt zu sein scheint. Damit das Unternehmen im mittlerweile alles regierenden Google-Ranking, auch ohne eine Suchwort-Halde auf der Website aufzuhäufen, etwas weiter oben rangiert, werden langjährige Kunden und häufig wiederkehrende Privatkunden in der nächsten Zeit zunehmend um eine kleine Online-Bewertung gebeten, die dann die Online-Reputation nachhaltig „beflügeln" sollte. Für ein sehr altmodisches Unternehmen wie den kleinen Familienbetrieb am Hauptbahnhof ein Weg, den im Netz häufig sehr aufdringlichen Internet-Aufkäufern das Ranking abzulaufen, in vielen Fällen sicherlich zum Vorteil der Endverbraucher.

– Anzeige/PR –

ACHTUNG! – Taschendiebe sind im Einsatz

Das Polizeikommissariat 34 berichtet über vermehrte Taschendiebstähle, speziell in den Supermärkten und Discountern. Über Verhaltensweisen und Empfehlungen der Polizei Hamburg gibt es einen Informations-Flyer des Landeskriminalamtes Hamburg. Daraus ein Auszug:

Taschendiebe . . .

- treten bewusst dort auf, wo viele Menschen zusammen kommen
- beobachten ihre Opfer oft vor der Tat und warten auf eine günstige Gelegenheit
- nutzen gerne Einschränkungen ihrer Opfer aus
- gehen häufig in Teams von mehreren Tätern arbeitsteilig vor (der Erste lenkt ab, der Zweite stiehlt, der Dritte verschwindet mit der Beute)
- suchen die körperliche Nähe (z. B. Anremplung, Ablenkung durch Fragen, „versehentliche“ Beschmutzung)
- haben es immer auf Wertsachen abgesehen, wie Handy, Portemonnaie mit Bargeld, EC- oder Kreditkarte.

Keine fremde Hand in meiner Tasche!

- achten Sie insbesondere, bei größeren Menschenansammlungen noch stärker, auf Ihre Wertsachen
- bei Großveranstaltungen nur das Notwendigste mitnehmen
- PIN-Nummern von EC- oder Kreditkarten nie notieren
- die Wertsachen nie offen auf den Restaurant-Tisch oder in den Einkaufswagen legen
- keine Wertsachen in Jacken oder Taschen lassen, die Sie über die Stuhllehne hängen oder an einer Garderobe abgeben
- verschließen Sie Ihre Handtasche und lassen Sie diese nicht unbeaufsichtigt
- Verschlussseite der Tasche zum Körper tragen, Taschen mit Reißverschluss so tragen, dass der Zipper nach vorn zeigt
- Umhängetaschen quer über der Brust tragen, nie über den Rücken schieben
- Wertsachen gehören nicht in den Rucksack
- Wertsachen möglichst nah am Körper führen und auf verschiedene Taschen verteilen
- nach Möglichkeit Gürteltaschen oder Brustbeutel nutzen

Was tun, wenn Sie trotz aller Aufmerksamkeiten Opfer eines Diebstahls geworden sind?

- umgehend abhanden gekommene Karten sperren lassen
- versuchen Sie, die Umstände des Diebstahls zu rekonstruieren und ggf. Zeugen ausfindig zu machen
- erstatten Sie Strafanzeige bei der Polizei
- suchen Sie nach dem Diebstahl die Umgebung (z.B. Gebüsche, Mülltonnen) ab. Einige Täter werfen bspw. das Portemonnaie weg, nachdem sie das Bargeld entnommen haben

Sorgen Sie vor! Zur Vorbeugung empfiehlt es sich, wichtige Nummern zu notieren und zu Hause sicher zu verwahren, so z. B. die . . .

- Nummer von Personalausweis / Reisepass
- Führerscheinnummer
- EC- und/oder Kreditkartennummer
- IMEI-Nummer Ihres Handys (die IMEI-Nummer wird bei jedem Handy nach Eingabe der Tastenkombination * # 0 6 # angezeigt)

Besonderheiten bei Bankgeschäften:

- beim Geldabheben z. B. am EC-Automaten oder am Schalter auf Einhaltung der Distanzzone achten
- beim Nachzählen des Geldes darauf achten, dass Fremde Sie dabei nicht beobachten können
- bei Abhebung eines größeren Geldbetrages, eine Vertrauensperson mitnehmen. Lassen Sie sich den Betrag in einem Nebenraum auszahlen.

Wichtige Rufnummern: Zentraler Sperr-Notruf 116 116 (wenn die Sperrung darüber nicht möglich ist, das herausgebende Institut anrufen: EC-Karten 01805 021 021 / Diners Club 07531 3633 111 / Mastercard 0800 8 191 040 / VISA-Card 0800 8 118 440 / American Express 069 97 97 2000

zusammengestellt von Manfred Sengelmann

KROGER
Fuhlsbüttel

BESTATTUNGS-INSTITUT “ST. ANSCHAR” SEIT 1891
Inh. Mathias Wulf

BESTATTER
ZERTIFIZIERTER HANDWERKSBETRIEB GEPRÜFT

Würdevolle und kompetente Hilfe seit fünf Generationen.

Tel: 040 / 59 18 88
Fax: 040 / 59 93 59
e-mail: kroeger-fu@t-online.de
homepage: www.kroeger-fuhlsbuettel.de

Fuhlsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) / 22335 Hamburg

Wenn Sie glauben, dass Werbung niemand liest – haben wir Sie gerade vom Gegenteil überzeugt!

Anzeigenannahme:
Telefon 50 24 45 · Fax 532 99 100

Canasta und Skat

Canasta

Die Ergebnisse vom 15. Mai:

Platz 1	Frau Fleischhauer und Frau Priehn	18550 Punkte
Platz 2	Frau Solvie und Frau Liesendahl	11300 Punkte
Platz 3	Frau Schwemer und Frau Petersson	9750 Punkte

Und am 5. Juni wurde wie folgt gespielt:

Platz 1	Frau Priehn	12920 Punkte
Platz 2	Frau Schwemer	12730 Punkte
Platz 3	Frau Fleischhauer	8265 Punkte

Skat

Am 15. Mai wurde wie folgt gespielt:

Platz 1	Herr Rittmeier	1102	3 Punkte
Platz 2	Herr Ensch	888	2 Punkte
Platz 3	Herr Welling	620	1 Punkt

Und am 5. Juni gab es folgende Punkte:

Platz 1	Herr Lasecki	1103	3 Punkte
Platz 2	Herr Weissenfeld	936	2 Punkte
Platz 3	Herr Grupe	801	1 Punkt

Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll

Wir an Ihrer Seite

- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

www.freundeskreis-ochsenzoll.de
☎ 040 533 228 14 00

Die Tabelle

Platz 1	Herr Lasecki	19 Pkt.
Platz 2	Herr Grupe	14 Pkt.
Platz 3	Herr Rittmeier	13 Pkt.
Platz 4	Herr Welling	6 Pkt.
Platz 5	Herr Clausen	5 Pkt.
Platz 6	Hr. Biedermann	2 Pkt.
Platz 6	Frau Sostmann	2 Pkt.
Platz 6	Herr Ensch	2 Pkt.
Platz 6	Hr. Weissenfeld	2 Pkt.
Pl. 10	Herr Grave	1 Pkt.

Haben Sie auch Lust, Canasta oder Skat mit uns zu spielen? Dann sind Sie hier richtig und herzlich willkommen! Melden Sie sich einfach und verbringen Sie zweimal im Monat ein paar schöne Stunden mit uns!

Ihre Uschi Priehn
und Ihr Klaus Rittmeier

Kegeln

Kegeln am 28. Mai bei 80 Wurf

Bei den Deerns wurde wie folgt gekegelt:

Platz 1	Gerda Günther	560 Holz
Platz 2	Elke Hasch	543 Holz
Platz 3	Uschi Priehn	514 Holz

Und bei den Jungs waren die besten drei:

Platz 1	Max Günther	572 Holz
Platz 2	Manfred Sengelmann	535 Holz
Platz 3	Ralf Biedermann	518 Holz

Die Kegler sind alle sehr ehrgeizig und jeder versucht besser zu sein als sein Gegner. Das macht viel Spaß, vor allem wenn man eine 9 schmeißt, ist die Freude groß!

Ihre Uschi Priehn und Ihr Klaus Rittmeier

Gold und Lachen
können das Alter zu Jugend machen.

Geburtstage im Juli 2015

02.07. Petra Pätz	16.07. Edith Dörband (93)
02.07. Jürgen Gerlach	16.07. Jacquelin Mogge
08.07. Erika Schwarz	16.07. Martta Waechter
09.07. Ursula Buhtz	21.07. Bernd Pätz
13.07. Margret Siegfried	23.07. Jan-Peter Stephan
14.07. Helga Sievers	27.07. Gunhild Riefenstahl
14.07. Karin Fick	31.07. Klaus-Peter Hesse

Geburtstage im August 2015

11.08. Gisela Sengelmann	24.08. Inge Jung (93)
23.08. Dagmar Franz (91)	29.08. Anke Hahne

Allen Geburtstagskindern viel, viel Gesundheit und eine schöne Feier!

Der Vorstand

Musikfreunde im Bürgerverein

Wer kann meiner Enkelin, die sich auf die Musikakademie vorbereitet, ein Klavier zum Spielen zur Verfügung stellen? Vielleicht will sich auch jemand von seinem Instrument trennen? Über einen Anruf deswegen würde ich mich sehr freuen!

Gerhard Hargens,
Mitgliederbetreuung, Telefon 59 55 62

Impressum

Bürgerverein
Vorstand:
1. Vorsitzender: Manfred Ensch, Rathenaustraße 232, 22337 Hamburg, Tel. 68 99 25 44
2. Vorsitzender: Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de
Rechnungsführerin: Ingeburg Kähler, Rosenreihe 15, 22335 Hamburg, Tel. 531 50 49
1. Schriftführer: Manfred Sengelmann, Stutzenkamp 5 d, 22453 Hamburg, Tel. 553 59 50
2. Schriftführer: Gerhard Hargens, Hermann-Löns-Weg 70, 22335 Hamburg, Tel. 59 55 62
Ehrenvorsitzende: Dagmar Franz
Ehrenvorsitzender: Klaus Rittmeier
Ehrenmitglied: Bezirksamtsleiter Harald Rösler

Monatlicher Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder 4,50 €, für Ehepaare und Partnerschaften 8,– €.

Für Gewerbetreibende 5,– €.

Vereinskonto:
IBAN: DE34 2005 0550 1057 2418 02; BIC: HASPDEHHXXX

Jetzt auch im Internet:
www.buergerverein-fuhlsbuettel.de

HEIMATZEITUNG des Bürgervereins

Herausgeber:
Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf von 1897 e.V.
Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100

Redaktion:
Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de
Redaktionsschluss (Einsendeschluss für Texte und Fotos) ist jeweils am 8. des Vormonats. Später eingehende Beiträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Verlag, Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:
Verlag Michael Weidmann, Airport Center – Haus C, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, Fax 532 99 100, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion und des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung.

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Manuskripten ausdrücklich vor. Für eingesandte Texte und Fotos keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Angabe der Quelle erbeten.

Evangelisch-lutherische Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel

Poppenbüttler Stieg 25, 22339 Hamburg
Tel: 520 19 520, Fax: 520 19 521

Vertretung

Während des Sabbaticals von Pastor Paul übernimmt Pastorin Anette Sandig die Vertretung in unserer Gemeinde vom 7. Juli bis Ende September.

Sie ist zu erreichen unter: 040/ 7374436 (Tel./Fax/AB), 0176/ 19519851 (Mobil) und anette@sandig.net (E-Mail).

Weihnachtstanne gesucht

Nein, es ist noch nicht so weit! Aber da Weihnachten immer so plötzlich kommt, fangen wir schon mal mit der Suche nach einem passenden Baum an. Im Idealfall sollte die Tanne die Firsthöhe eines zweistöckigen Wohnhauses nicht überschreiten. Wenn Sie sich von so einem Baum trennen wollen oder müssen, rufen Sie doch bitte unseren Küster Herrn Bräuer an. Seine Telefonnummer ist: 520 19 529. Vielen Dank.

Mitsingen im Chor

Schönes haben wir vor. Mit Dvoraks D-Dur-Messe für Soli, Chor und Orgel steht ein gleichermaßen überschaubares wie charaktervolles Werk von schönster Romantik auf unserem Probenplan. Kleinere Werke verschiedener Stilrichtungen sowie eine Bachkantate runden das diesjährige Programm ab.

SIE haben Lust mitzusingen und zu proben? Prima, dann kommen Sie gern ab sofort donnerstags um 19:45 Uhr zu den Chorproben in unser Gemeindehaus Poppenbüttler Stieg 25. Dort heißt Sie eine gut gelaunte Sängerschar herzlich willkommen!

Nähere Informationen, auch zu weiteren Vorhaben des Chores, erhalten Sie bei allen Chormitgliedern oder bei dem Chorleiter Eckart Person (531 60 445).

Unser Weltladen im Turm ist in den Sommerferien nur sonntags nach dem Gottesdienst geöffnet.

Gerhild Krieger-Kopperschmidt

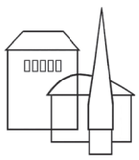
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Lukas

Hummelsbütteler Kirchenweg 3
22335 Hamburg - Fuhlsbüttel

Gottesdienste in St. Lukas Juli 2015

05.07.2015, 11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Warnecke
12.07.2015, 11:00 Uhr	Familiengottesdienst, Diakon Heins
19.07.2015, 11:00Uhr	Gottesdienst, Pastor Warnecke
26.07.2015, 11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dierking

P.S.: Die jeweils aktuellen Gottesdiensttermine finden sich unter http://www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de/home/termine-und-veranstaltungen/gottesdienste/



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Fuhlsbüttler Str. 656a, 22337 Hamburg, Tel. (040) 411 88 17-0
E-Mail info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de
www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de
Nikodemuskirche, Fuhlsbüttler Straße 656
Kirche St. Marien, Maienweg 270/Ecke am Hasenberge

Ausgewählte Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel im Juli

Sommerfest rund um die Kirche St. Marien, Samstag, 11. Juli 2015, 12:00 – 17:00 Uhr. Feiern Sie mit beim Stadtteilfest mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Flohmarkt. Selbst beim Flohmarkt mitmachen: Standbuchung im Gemeindebüro Bezirk St. Marien, Tel.: (040) 4118817-20, E-Mail info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de, Standgebühr 6 € und ein Kuchen.

Ohlsdorfer Büchermarkt im Gemeindehaus Bezirk Nikodemus – Angebote ab 50 Cent: Von Dienstag, **14. Juli bis Freitag, 17. Juli** von 13 – 17 Uhr erwartet das Bücherteam die Freundinnen und Freunde des Lesens wieder im Gemeindehaus Bezirk Nikodemus.

Seniorentermine

Mittwoch, 01.07.2015 15:30 Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Bezirk St. Marien

Montag, 13.07.2015 15:30 Uhr Senioren-Sommerfest – hoffentlich bei schönem Wetter und wieder im Garten – mit Spielen, gegrillten Würstchen und Bowle. Bitte melden Sie sich mit 2,50 € an.

Dienstag, 28.07.2015 Seniorenausflug mit dem Reisebus zur Insel Poel

Sommergottesdienste in der Nikodemuskirche und der Kirche St. Marien

Ab dem **7. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juli 2015,** feiert die Kirchengemeinde ihre Gottesdienste abwechselnd in der Nikodemuskirche und der Kirche St. Marien. Ein Fahrdienst wird eingerichtet.

19.07.2015 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche St. Marien

26.07.2014 Kein Gottesdienst in der Nikodemuskirche und der Kirche St. Marien, 10:30 Uhr Gottesdienst zum Ohlsdorfer Friedensfest um 11 Uhr am Bombenopfer-Mahnmal des Ohlsdorfer Friedhofes (bei Kapelle 13), Predigt Bischöfin Kirsten Fehrs.

Anmeldung zum Familienwochenende 28. – 30.08.2014: Es sind noch Plätze frei! Familienwochenende für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 13 Jahren, Anmeldung in den Gemeindebüros oder bei Pastor Volker Simon. Kosten: Pro Erwachsener 50 €, Kinder frei.

Alle Gottesdienste, Angebote und Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel: www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kleine Dachgeschoss-Wohnung zu vermieten

direkt am Bahnhof Klein Borstel

Zwei Zimmer (Wohnzimmer/Schlafzimmer), Küche, Toilette und Bad

ab 1. August

430 Euro/Monat (netto kalt)

Telefon 040 502445

Unrundes zum runden Geburtstag

Wer feiert schon gerne einen runden Geburtstag? Lieber schummeln wir uns ins vergangene Lebensjahrzehnt. Die passenden Geschenkideen dazu gibt es jetzt vom Groh Verlag: die Mini-Bücher „Forever 29“, „Gefühlte 39“, „Um die 49“ und „Runde 59“. Frei nach dem Motto: Wir sind so alt, wie wir uns fühlen!

Die Buchreihe zum (un-)runden Geburtstag im modernen Design ist ein humorvolles Geschenk für alle, die einen runden Geburtstag feiern, sich aber noch gar nicht so alt fühlen. Witzige und kluge Weisheiten, Wünsche und Anregungen stecken in den wunderbar typographisch gestalteten Büchlein für all unsere Herzensmenschen. In den Jahren vor und nach dem 30. Geburtstag nehmen Themen wie Familie und Karriere einen höheren Stellenwert ein. Wir haben Erwartungen und Ziele, die erreicht werden wollen. Wer würde da nicht gerne für immer 29 bleiben? Mit dem witzig gestalteten Mini-Buch „Forever 29“ sagt man: „Herzlichen Glückwunsch, endlich, schon wieder und für immer 29!“ „Gefühlte 39“ – dieses Alter ist immer en vogue. Mit 39 Jahren steht man mitten im Leben, kein Grund also, älter zu werden. Das Lebensmotto der gefühlt 39-Jährigen: „Alt genug um es besser zu wissen, aber jung genug, um es dennoch zu tun.“ Weiter so! Das Erreichen eines halben Jahrhunderts stellt einen ganz besonderen Moment im Leben dar. Wir reflektieren, was wir bisher erreicht haben und schmieden weitere Pläne für die Zukunft. „Um die 49“ können wir aber dennoch bleiben – ist ja auch ein schönes Alter. „Runde 59“ – und das ist gut so. Für den Posten der Kanzlerin oder des Bundespräsidenten hat man jetzt den richtigen Reifegrad erreicht. Egal ob zum ersten, zum zweiten, zum dritten oder zum zehnten Mal: Runde 59 kann man immer werden.

Forever 29 ISBN 978-3-8485-1435-9
Gefühlte 39 ISBN 978-3-8485-1436-6
Um die 49 ISBN 978-3-8485-1433-5
Runde 59 ISBN 978-3-8485-1434-2
Die Reihe zu den unrunden Geburtstagen
je 48 Seiten, 12,3 × 11,3 cm
je € 4,99 (D), € 5,10 (A)

– Anzeige/PR –

Bei Unzustellbarkeit oder Mängeln Benachrichtigungskarte senden an:

Bürgerverein Fuhlsbüttel
Airport Center – Haus C
Flughafenstraße 52a
22335 Hamburg

PRESSEPOST

Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

C 7148

Verlosung

Wir verlosen 5 von diesen Büchern unter unseren Lesern. Dabei können Sie sich aussuchen, welchen der Titel Sie gern haben möchten! Um eines zu gewinnen, schicken Sie uns eine E-Mail an

verlag_weidmann@t-online.de

oder eine Postkarte an den

Bürgerverein Fuhlsbüttel,
Flughafenstraße 52 a, 22335 Hamburg.

Oder nutzen Sie die Kontaktfunktion auf unserer Homepage www.buergerverein-fuhlsbuettel.de. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an. **Einsendeschluss ist der 17. Juli.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und die Namen der Glücklichen in der nächsten HEIMTATZEITUNG veröffentlicht. Die Zusendung dieser Bücher dauert zwei bis drei Wochen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewürzmischungen der Spicecompany haben gewonnen::

Dirk Kotte, Ingrid Sieber
und **Marianne Schmid**

Herzlichen Glückwunsch!
Der Verlag

Herzlichen Glückwunsch!

Die drei Bücher „Eva talks, Adam walks ...“ haben gewonnen:

Dierk Rommel, Lars Grimalsy und **Lore Falke**

Herzlichen Glückwunsch!
Der Verlag

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner der Verlosung von 3 x 2 Karten für „Axel Zwingenberger – Solo – Blues & Boogie Woogie Piano“ am 13. Juni in Alma Hoppes Lustspielhaus waren:

Renate Mühlbauer, Ingrid Sieber
und **Hans von Staden**

Herzlichen Glückwunsch!
Der Verlag

Giese
Rechtsanwälte

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung, Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts- und Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17 – 21
22453 Hamburg
Tel. 422 88 00/Fax 422 69 27
www.rechtsanwalt-giese.de
kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

Preisausschreiben und vieles mehr …

finden Sie auf der Homepage des Bürgervereins

www.buergerverein-fuhlsbuettel.de

Der richtige Klick lohnt sich!

Ich bin ein Vorsorger!

Ich geh' gern auf Nummer sicher – auch bei meinem Finale auf Erden. Komme, was wolle: Alles ist jetzt in besten Händen.

Tel. 040-24 84 00

Fuhlsbüttler Str. 735
Hamburg-Ohlsdorf
www.gbi-hamburg.de

GBI
Großhamburger Bestattungsinstitut rV